



**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates
vom 10.02.2026 im Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz: Bernhard Sontheim, 1. Bürgermeister
Schriftführer: Peter Englaender

Schremser, Matthias	2. Bürgermeister
Gerber, Maximiliane	3. Bürgermeisterin
Bergfeld, Karin	
Fischhaber, Peter	
Gollwitzer, Helmut	
Hansel, Günter	
Härtl, Sibylle	
Kaufmann-Jirsa, Stephanie, Dr.	
Keltsch, Michael, Dr.	
Klug, Arno	
Maier, Anton	
Melichar, Peter	
Shaqiri, Antigona	
Utech, Boris	
Schmid, Imke	Ortsteilbeauftragte GH

Abwesend waren:

Eiling-Hütig, Ute, Dr.
Schuierer, Thomas

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnung:

1. Preisträger Klimaschutzpreis Feldafing 2025
2. Verleihung der silbernen Verdienstmedaille der Gemeinde Feldafing an Herrn Walter Föhr
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2025
4. Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte
5. Gründung einer Bürgerstiftung; Vorstellung im Gemeinderat
6. Vollstreckungswesen; Übertragung der Vollstreckung von Verwaltungsakten auf den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland
7. Erinnerungskonzept - "Feldafing im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit"
8. Bekanntgaben / Sonstiges

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit um Fragen an den Bürgermeister, den Gemeinderat oder die Verwaltung zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 1 Preisträger Klimaschutzpreis Feldafing 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.10.2025 beschlossen, den Klimaschutzpreis 2025 an die Kinderwerkstatt e.V. zu vergeben. Der Preis wurde durch Schülerinnen und Schüler der Grundschule gestaltet und wird durch Mitglieder der Klimawerkstatt vorgestellt. Im Bürgersaal wurden die Werke der Schülerinnen und Schüler in einer kleinen Ausstellung präsentiert. Gemeinderat Dr. Keltsch und Frau Klumpen erläutern den KlIPfel und den Weg zur Preisverleihung.

Der Klimaschutzpreis Feldafing 2025 wird in der Sitzung durch Herrn Gemeinderat Dr. Michael Keltsch an die Preisträger vergeben.

Beschluss:

./.

**TOP 2 Verleihung der silbernen Verdienstmedaille der Gemeinde Feldafing an
Herrn Walter Föhr**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 beschlossen, Herrn Walter Föhr für seine herausragenden Verdienste in der Flüchtlingshilfe und der Nachbarschaftshilfe mit der silbernen Verdienstmedaille der Gemeinde Feldafing auszuzeichnen.

Bürgermeister Sontheim würdigt die Verdienste von Herrn Föhr in einer kurzen Ansprache. Anschließend wird die Verdienstmedaille in würdiger Form überreicht.

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2025

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Feldafing vom 16.12.2025 werden keine Einwendungen vorgebracht.

Abst.Ergebn.: 15 **für**
0 **gegen den Beschluss**

TOP 4 Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Sontheim gibt bekannt, dass bei Top 3 der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2025 (Verleihung der silbernen Verdienstmedaille an Herrn Walter Föhr) der Geheimhaltungsgrund entfallen ist.

TOP 5 Gründung einer Bürgerstiftung; Vorstellung im Gemeinderat

Ende Dezember 2025 wurde eine Bürgerstiftung gegründet. Alle notwendigen Unterlagen sind vom Finanzamt bereits zurückgekommen. Die ersten Gelder sind auch bereits auf das Stiftungskonto eingezahlt worden, so dass die Bürgerstiftung nun grundsätzlich startbereit ist.

Herr Mund und Herr Dr. Rosenbusch stellen die Bürgerstiftung im Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Gründung einer Bürgerstiftung zur Kenntnis.

Anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegen den Beschluss:	0

TOP 6 Vollstreckungswesen; Übertragung der Vollstreckung von Verwaltungsakten auf den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Aufgrund personeller Engpässe und fehlen entsprechender Fachkompetenz wird derzeit überlegt und angestrebt, das komplexe Forderungsmanagement extern auszugliedern. Als möglicher Partner wurde Kontakt mit dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland aufgenommen. Dieser übernimmt derzeit bereits für die Gemeinde Feldafing die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, sowie die Beschaffungen.

In einer dreijährigen Testphase hat der ZV KD Oberland das Forderungsmanagement mit 16 Städten und Gemeinden erfolgreich erprobt. Es wurden die technischen Rahmenbedingungen für die Anbindung der Fachverfahren geschaffen. Die Verbandsversammlung beschloss am 19. Juni 2020 einstimmig das Erfolgsmodell Forderungsmanagement über den 31.12.2020 hinaus anzubieten. Aktuell nehmen 28 Kommunen, darunter auch die kreisfreie Stadt Rosenheim, diese Dienstleistung in Anspruch.

Der Geschäftsführer des KDZ, Herr Bursic, stellt das KDZ sowie den Fachbereich Forderungsmanagement vor und beantwortet Fragen aus den Reihen des Gemeinderates.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland (ZV KD Oberland) die Aufgabe „Vollstreckung von Verwaltungsakten“ übertragen wird.

Anwesend: 15

Für den Beschluss: 14

Gegen den Beschluss: 1

TOP 7 Erinnerungskonzept - "Feldafing im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit"

Auf Basis des Buches „*Traum und Albtraum – Feldafing im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit*“ soll in Feldafing ein Erinnerungskonzept mit Informationsstelen an historischen Orten umgesetzt werden.

Frau Prof. Dr. Krauss und Herr Kasberger haben hierzu in ehrenamtlicher Arbeit ein Erinnerungskonzept erarbeitet und dieses am 29.01.2026 der Bundeswehr und Verwaltung vorgestellt. Vorgesehen ist zunächst die Aufstellung von *13 Erinnerungstelen* an historischen Orten im Gemeindegebiet, davon zwei vor dem Eingang des Bundeswehrgeländes. Perspektivisch ist nach Absprache eine Ergänzung um drei weitere Stelen auf dem Bundeswehrgelände (zwei Sturmblockhäuser, Kommandantur) denkbar.

Ergänzend zu den physischen Stelen soll ein digitaler Informationsraum entstehen, der über QR-Codes an den Stelen abrufbar ist. Das Konzept ist als offener und wachsender Prozess angelegt. Die Konzeption und Pflege der digitalen Inhalte sollen im weiteren Verfahren konkretisiert werden.

Die Stelen orientieren sich gestalterisch an den Geschichtsstelen der Stadt Neu-Ulm (Stahl mit bedruckter Plexiglasscheibe). Die Kosten pro Stele (Maße: Z-Profil 40/500/40 mm, Höhe 195 mm, t = 5 mm) belaufen sich bei einer Mindestabnahme von zehn Stück auf ca. 1.000 € brutto, inklusive Layout, Druckbegleitung und Plexiglasscheibe.

Im Rahmen der Vorstellung wurde eine dreisprachige Gestaltung der Stelen (Deutsch, Englisch, Hebräisch) erörtert. Aufgrund des erhöhten Textumfangs ist hierfür möglicherweise die Verwendung eines Stelenformates von 600 mm erforderlich. Die konkreten Mehrkosten für das breitere Stelenformat sind im weiteren Verfahren noch zu ermitteln.

Die Herstellung der Fundamente kann durch den Bauhof oder einer externen Firma erfolgen. Die Klärung der Aufstellungsorte auf nicht gemeindlichen Grundstücken übernimmt die Verwaltung. Zusätzlich sollen Patenschaften und Spenden zur Finanzierung des Projekts eingeworben werden.

Die Verwaltung hält es für wichtig, einen verantwortungsvollen Beitrag zur Aufarbeitung und Vermittlung der eigenen Ortsgeschichte zu leisten, und schlägt vor, das Erinnerungskonzept weiter zu verfolgen und hierfür Haushaltsmittel im Haushalt 2026 vorzusehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet das vorgestellte Erinnerungskonzept und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung in dreisprachiger Ausführung (mit breiterem Stelenformat) weiter vorzubereiten sowie die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel inkl. Tiefbauarbeiten für das Jahr 2026 einzuplanen.

Anwesend: 15

Für den Beschluss: 15

Gegen den Beschluss: 0

TOP 8 Bekanntgaben / Sonstiges

- Bgm Sontheim gibt bekannt, dass die GR-Sitzung von 17.03. auf 10.03.26 verschoben wird. Die Sitzung im April findet am 21.04. statt und am 28.04. wird wahrscheinlich eine Abschiedsfeier stattfinden.
- GR'in Bergfeld berichtet von einem Vortrag „Stärke im Krisenfall“ am 26.02.26 und lädt den Gemeinderat zur Teilnahme ein.

Gefertigt:

Peter Englaender

Genehmigt:

Bernhard Sontheim
1. Bürgermeister